



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



Inhalt

Quick Scan	2
Einführung	2
Quick Scan	2
Quick Scan: Anleitung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
So verwenden Sie den Quick Scan	4

Quick Scan

Einführung

Der Quick-Scan-Onlinefragebogen soll Ihnen eine erste Orientierungshilfe zu den Stärken und dem Verbesserungspotenzial Ihrer E-Learning-Leistung geben. Eine erste Selbsteinschätzung mit dem Schnellscan kann die Grundlage für eine spätere Überprüfung mithilfe der Ressourcen im Abschnitt „Fortschritte auf dem Weg zur Exzellenz“ sein.

Der Schnellscan sollte idealerweise von einem Team ausgefüllt werden, dem verschiedene Interessengruppen der Bildungseinrichtung angehören: Management, Akademiker*innen, Kursdesigner*innen, Lehrkräfte und Studierende. Es wird daher empfohlen, dass die Institution eine Fokusgruppe mit Mitgliedern dieser Interessengruppen einrichtet. Die Überprüfung kann auf Institutions-, Kurs- oder Modulebene durchgeführt werden, um etwaigen Verbesserungsbedarf sichtbar zu machen.

Quick Scan

Ziel dieses Tools ist es, Bildungseinrichtungen zu unterstützen, die sich auf die Qualitätsverbesserung ihres Online-Lehrens und -Lernens konzentrieren möchten. Das Tool unterstützt nicht nur einen integrierten Ansatz für die Verwirklichung dieses Ziels, sondern bezieht auch den Europäischen Referenzrahmen für Qualitätssicherung (EQAVET) mit ein und hilft den Instituten damit gleichzeitig, europäische Standards für eine gute Online-Bildung zu übernehmen.

Wie kann der „Quick Scan“ hilfreich sein?

- Einschätzung Ihres derzeitigen Standes – Der Quick Scan ist ein benutzerfreundliches, interaktives Online-Tool, das aus kurzen Aussagen besteht, die sich auf bestimmte Bereiche des Online-Lehrens und -Lernens beziehen. Die Ergebnisse werden in Form eines Spinnendiagramms dargestellt.
- Weiterentwicklung – Nach Abschluss des Quick Scans werden Leitlinien zur Verfügung gestellt, die die Aufmerksamkeit auf die Ergebnisse der Qualitätsverbesserung lenken. Die Leitlinien bieten allgemeine Ratschläge zur Verbesserung eines Aktionsplans für die kontinuierliche Qualitätsverbesserung des Online-Lehrens und -Lernens.



Machen Sie den Test

Quick Scan: Anleitung

Der Quick Scan besteht aus den folgenden sechs (6) Themen (Themenbereichen).

1. Online-Design und -Vorbereitung
2. Bildungsmaterial und Kuratierung
3. Bewertung und Überprüfung
4. Pädagogischer Ansatz
5. Engagement und Unterstützung der Lernenden
6. Technologie

Eine schnelle Selbsteinschätzung wird jene Aspekte der Online-Bildung aufzeigen, in denen die Institution bereits gute Leistungen erbringt, und jene Bereiche, in denen es Verbesserungspotenzial gibt. Dieser Rahmen wird für jedes Thema einige Wege und Schritte zur Verbesserung aufzeigen. Das folgende Verfahren kann zur Selbsteinschätzung eines Online-Bildungsprogramms/-kurses oder einer Institution anhand der Kriterien und Standards des Rahmenwerks verwendet werden. Die Leistung in jedem P.I. kann auf einer fünfstufigen Skala bewertet werden, in der jede Stufe mit einer numerischen Gewichtung (Punkten) und einem Deskriptor versehen ist:

1. Erfüllt die Kriterien nicht - 1
2. Unbefriedigend - 2
3. Befriedigend - 3
4. Gut - 4
5. Ausgezeichnet - 5

Das Bewertungsergebnis ergibt sich aus der Summe der für alle P.I.s erreichten Punkte. Die Gesamtleistung für jedes Kriterium ergibt sich aus der Summe der für jedes zugehörige P.I. erreichten Punkte.

Die Institution sollte die Gesamtpunkte zählen, die sie bei allen P.I.s innerhalb des gewählten Kriterienstandards erzielt. Die Gesamtpunktzahl aller P.I.s, die sich auf den Studiengang/Kurs beziehen, sollte für den gesamten Studiengang berücksichtigt werden.

Die Gesamtleistung in allen Dimensionen ergibt sich aus der Positionierung der jeweiligen Gesamtpunktzahl auf einer fünfstufigen Skala.



So verwenden Sie den Quick Scan

SCHRITT 1: Wählen Sie die Themenbereiche aus, die Sie interessieren.

*Wertvolle Tipps: Um eine Multiperspektive auf die Institutsentwicklung zu schaffen, raten wir den Nutzer*innen, diese Auswahl gemeinsam zu treffen (Manager*innen, Lehrkräfte, Verwaltungspersonal gemeinsam) oder die Auswahl mit verschiedenen Interessengruppen zu diskutieren und zu vereinbaren.*

SCHRITT 2: Entscheiden Sie, wie Sie die Fragen beantworten wollen: Gemeinsam oder als separate Stakeholder?

Wertvolle Tipps: Nutzen Sie je nach der in Schritt 1 getroffenen Wahl entweder die unterschiedlichen Perspektiven von Lehrkräften und Lernenden oder entscheiden Sie sich für die Beantwortung aus einer einzigen Perspektive.

SCHRITT 3: Wählen Sie kurze Sätze aus und antworten Sie entsprechend.

Wertvolle Tipps: Bitte geben Sie für jede der vorgestellten Aussagen an, inwieweit Sie der Aussage zustimmen können, indem Sie einfach das entsprechende Kästchen neben der jeweiligen Aussage ankreuzen.

SCHRITT 4: Feedback-Bericht abrufen

Nützliche Tipps: Um eine qualitativ hochwertige Quick-Scan-Rückmeldung zu erhalten, wird Ihnen ein Spinnendiagramm zur Verfügung gestellt, das die Ergebnisse in bestimmten Aufmerksamkeitsbereichen darstellt und allgemeine Ratschläge für die weitere Entwicklung in diesen Aufmerksamkeitsbereichen enthält. Die Ergebnisse werden in einem Spinnendiagramm mit vierstufiger Skala (1-4) dargestellt.

Erfüllt die Kriterien nicht - 1, Unbefriedigend - 2, Befriedigend - 3, Gut - 4, Ausgezeichnet - 5

Themenbereich	Leistungsindikatoren	Leistungsmaßnahme
Gestaltung des Lehrplans	Die Lernziele oder Kompetenzen auf Kursebene sind messbar und beschreiben, was die Lernenden nach erfolgreichem Abschluss des Kurses nachweisen können.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Ziele oder Kompetenzen auf Modul-/ Lektionsebene beschreiben Ergebnisse, die messbar	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○



	sind und mit den Zielen auf Kursebene übereinstimmen.	
	Die Lernziele oder Kompetenzen sind auf die staatlichen Standards und/oder andere anerkannte inhaltliche Standards abgestimmt	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernziele oder Kompetenzen sind für die Zielgruppe der Lernenden konzipiert und formuliert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Vorkenntnisse in dem Fachgebiet und/oder die erforderlichen Kompetenzen sind klar angegeben.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Anleitungen machen den Lernenden klar, wie sie einsteigen können und wo sie die wesentlichen Kurskomponenten finden.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernenden erhalten eine Einführung in die Zielsetzung und Struktur des Kurses.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die technologischen Mindestanforderungen für den Kurs sind klar angegeben, und es werden Informationen darüber bereitgestellt, wie man die Technologien erhalten kann.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Erwartungen an die Etikette für Online-Diskussionen, E-Mails und andere Formen der Kommunikation (manchmal auch „Netiquette“ genannt) sind klar formuliert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die von den Lernenden erwarteten Mindestkenntnisse im Umgang mit Computern und digitalen Medien sind klar formuliert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
Bildungsmaterial	Die Materialien des Programms/Kurses tragen zum Erreichen der angegebenen Lernziele oder Kompetenzen auf Kurs- und Modul-/Lektionsebene bei, und ihre Beziehung zu den Lernzielen oder Kompetenzen ist klar dargelegt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Materialien sind in den Kontext jeder Lektion integriert, und ihr Verwendungszweck ist eindeutig.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Der Kursinhalt ist auf das Leseniveau der Lernenden abgestimmt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Der Kursinhalt ist für das Leseniveau der Lernenden geeignet.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Alle im Kurs verwendeten Lehrmaterialien sind für die Lernenden in geeigneter Weise verfügbar.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Es gibt einheitliche Gestaltungsrichtlinien (z. B. Überschriftenhierarchien, Aufzählungen oder nummerierte Listen sind einheitlich und Tabellen werden nur für Daten verwendet).	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○



Bewertung und Überprüfung	Die Arten der Beurteilung im Kurs messen die angegebenen Lernziele oder Kompetenzen, die mit den Lernaktivitäten und Ressourcen übereinstimmen, und ihre Beziehung zu den Lernzielen oder Kompetenzen ist klar dargelegt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Es werden Verfahren für die Einreichung von Bewertungen (Methode, Modus, Daten und Zeiten, die an eine bestimmte Zeitzone gebunden sind, sowie technische Richtlinien wie Datei-Upload-Format und Größenbeschränkungen), die Bearbeitung, die Benotung und das Feedback (einschließlich Antwortzeiten) bereitgestellt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Es werden die Ziele, Lernergebnisse, Erwartungen an die Teilnahme und Bewertungsaufgaben angegeben.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Es werden spezifische und anschauliche Kriterien für die Bewertung der Arbeit der Lernenden zur Verfügung gestellt, die der Lehrkraft dabei helfen, das Niveau der Erreichung der Lernziele und Kompetenzen zu bestimmen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Bewertungsstrategien ermöglichen es den Lernenden, über ihre Fortschritte bei der Erfüllung der Kursanforderungen und der Beherrschung der Lernziele oder Kompetenzen zu reflektieren.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Je nach den festgelegten Lernzielen oder Kompetenzen und den Bedürfnissen der Lernenden werden verschiedene Bewertungsstrategien und digitale Hilfsmittel eingesetzt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Erwartungen an den erfolgreichen Abschluss des Kurses, die Anrechnung von Leistungen und die Berechnung von Noten sind für Lehrende und Lernende klar definiert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
Pädagogischer Ansatz	Die Online-Lehr-/Lernaktivitäten fördern das Erreichen der angegebenen Lernziele oder Kompetenzen, und ihre Beziehung zu den Lernzielen oder Kompetenzen ist klar dargelegt	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Online-Lernaktivitäten bieten Möglichkeiten zur Interaktion der Lernenden mit den Inhalten, die das aktive Lernen unterstützen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Online-Lernaktivitäten bieten Gelegenheit zur Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden sowie zwischen den Lernenden untereinander.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Anforderungen an die Ansprechbarkeit und Verfügbarkeit der Lehrkräfte sind klar formuliert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○



	Es werden Möglichkeiten und Werkzeuge für die synchrone und asynchrone Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden bereitgestellt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Anforderungen an die Online-Interaktion der Lernenden sind klar formuliert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
Engagement und Unterstützung der Lernenden	Es werden ausreichend Kontaktsitzungen geplant und in die Kursgestaltung integriert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Anwesenheitspflicht bei den Kontaktsitzungen ist auf ein gewünschtes Mindestmaß festgelegt.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Unterstützung der einzelnen Lernenden ist in die Gestaltung der Kursmaterialien integriert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Erwartungen an die Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden (z. B. Umfang und Häufigkeit und/oder Netiquette) werden angegeben.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernenden haben in festen Anlaufstellen Zugang zu den Tutor*innen und können sie über verschiedene Wege erreichen: Telefon, Terminvereinbarung, E-Mail, Online-Diskussion und Videokonferenzen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Gibt es transparente Verfahren, die es den Lernenden ermöglichen, ein Feedback über die Qualität des Bildungsprozesses zu geben?	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernenden werden in regelmäßige Qualitätsprüfungen des Programms einbezogen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Der spezifische Zeitrahmen für die Rückgabe von Aufgaben ermöglicht es den Lernenden, von formativem Feedback zu profitieren.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
Technologie	Es gibt klare Verfahren, im Rahmen derer Lernende gegen Entscheidungen über ihre akademischen Leistungen oder ihr Fortkommen vorgehen können.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernressourcen nutzen digitale Technologien und Medien (z. B. PDF, Video) auf sinnvolle Weise.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Lernressourcen werden mit verschiedenen Technologien präsentiert.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Lernressourcen, die heruntergeladen oder gestreamt werden sollen, haben eine angemessene Größe (z. B. werden große Dateien/Formate optimiert/komprimiert, wo/falls erforderlich).	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Die Kurswerkzeuge unterstützen die Lernziele oder Kompetenzen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Kurswerkzeuge stärken das Engagement der Lernenden und fördern das aktive Lernen.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
	Der Kurs nutzt Technologien und Tools, die die Privatsphäre der Lernenden schützen und die Vertraulichkeit ihrer Daten wahren.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



	Die Lehrmittel und Technologien sind auf dem neuesten Stand.	1 2 3 4 5 ○ ○ ○ ○ ○
--	--	------------------------